

SICHERHEITSDATENBLATT

i.21 easydose

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

▼ *Handelsname:*
i.21 easydose

Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI):
9P5A-AMMW-N8MA-XUJ9

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:
Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)
Beschränkt auf professionellen und industriellen Gebrauch.

Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Keine bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname und Adresse:
i-hygienic B.V.
Lenteweg 15
7532 RV Enschede
Niederland
+31534282860

Email:
info@hygeniq.com

Überarbeitet am:
17.03.2026

SDB Version:
4.0

Datum der letzten Ausgabe:
05.03.2026 (3.0)

1.4. Notrufnummer

Notfall: Rufen Sie 112 an, fordern Sie die Informationen zur Giftnotrufzentrale an. 24 Stunden am Tag geöffnet.
Giftnotrufzentrale Berlin, Notfallrufnummer: +49 30 19240 (Tag und Nacht)
Siehe auch Abschnitt 4 zu Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

Eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Skin Corr. 1; H314, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1; H318, Verursacht schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:
Gefahr

Gefahrenhinweise:
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (H314)

Sicherheitshinweise:

Allgemeines:
Nicht zutreffend.

Prävention:
Dampf/Nebel nicht einatmen. (P260)
Augenschutz/Schutzhandschuhe tragen. (P280)

Reaktion:
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. (P303+P361+P353)
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+P351+P338)
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. (P310)

Lagerung:
Nicht zutreffend.

Entsorgung:
Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen. (P501)

Enthält:
Kaliumhydroxid Ätzkali
1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C8-18 and C18-unsatd. acyl) derivs., inner salts

Anderer Kennzeichnungen:

UFI: 9P5A-AMMW-N8MA-XUJ9

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung über Detergenzien 648/2004 (gilt für Verpackungen von Reinigungsmitteln, die an die breite Öffentlichkeit verkauft werden):

< 5%
· Amphotere tenside
· Nichtionische tenside

2.3. Sonstige Gefahren

Anderes:

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2023/707 der Kommission als endokrine Disruptoren gelten.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend. Dieses Produkt ist ein Gemisch.

3.2. Gemische

| Produkt / Substanz | Identifikatoren | % w/w | Einstufung | Anm. |
|---|---|--------|--|------|
| Kaliumhydroxid Ätzkali | CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3 REACH: Indexnr.: 019-002-00-8 | 15-25% | Acute Tox. 4, H302 Skin Corr. 1A, H314 (C ≥ 5%) Skin Corr. 1B, H314 (2% ≤ C < 5%) Skin Irrit. 2, H315 (0.5% ≤ C < 2%) Eye Irrit. 2, H319 (0.5% ≤ C < 2%) | |
| Alanine, N,N-bis(carboxymethyl)-, sodium salt (1:3) | CAS-Nr.: 164462-16-2 EG-Nr.: 423-270-5 REACH: 01-0000016977-53-XXXX Indexnr.: | 10-15% | | |
| D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides | CAS-Nr.: 68515-73-1 EG-Nr.: 500-220-1 REACH: Indexnr.: | 1-3% | Eye Irrit. 2, H319 | [19] |
| 1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C8-18 and C18-unsatd. acyl) derivs., inner salts | CAS-Nr.: 147170-44-3 EG-Nr.: 604-575-4 REACH: Indexnr.: | 1-3% | Eye Dam. 1, H318 (SCL: 10,00 %) Eye Irrit. 2, H319 (SCL: 4,00 %) Aquatic Chronic 3, H412 | [19] |
| Natriumhydroxid Ätznatron | CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5 REACH: 01-2119457892-27-XXXX Indexnr.: 011-002-00-6 | <0.25% | Skin Corr. 1A, H314 (C ≥ 5%) Skin Corr. 1B, H314 (2% ≤ C < 5%) Skin Irrit. 2, H315 (0.5% ≤ C < 2%) Eye Irrit. 2, H319 (0.5% ≤ C < 2%) | |

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

Weitere Angaben

[19] UVCB = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - das Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.
Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

Nach Einatmen:

Bei Atembeschwerden oder Reizung der Atemwege: Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

Nach Hautkontakt:

Betroffenen Bereich über einen längeren Zeitraum spülen – mindestens 30 Minuten. Eventuell wird ein Ausspülen über mehrere Stunden erforderlich. Angenehme Wassertemperatur nutzen (20 bis 30 °C). Giftdienststelle/Arzt/Krankenhaus für nähere Beratung zur Nachverfolgung und Behandlung kontaktieren. Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Es kann ein Hautreinigungsmittel verwendet werden. KEIN Lösungsmittel oder Verdüner verwenden.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Kontakt mit den Augen: Augen sofort mit viel Wasser oder Kochsalzlösung (20-30 °C) mindestens 30 Minuten lang spülen, bis die Reizung aufhört. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Unter dem oberen und unteren Lid spülen. Sofort Arzt aufsuchen. Während des Transports weiter spülen.

Nach Verschlucken:

Bei Einnahme: mit einem Arzt Kontakt. Dem Geschädigten Wasser zu trinken geben, wenn er bei Bewusstsein ist. KEIN Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft. Schock vermeiden und den Geschädigten warm und ruhig halten. Wenn die Atmung aufhört, künstlich beatmen. Bei Bewusstlosigkeit den Geschädigten in die stabile Seitenlage bringen. Krankenwagen rufen.

Verbrennung:

Nicht zutreffend.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Gewebezerstörende Wirkungen: Das Produkt enthält ätzende Stoffe. Wenn Dampf oder Sprühnebel eingeatmet wird, kann dies zu Lungenschäden führen und Reizung und Brennen der Atmungsorgane sowie Husten auslösen. Ätzende Stoffe verursachen unumkehrbare Schäden der Augen. Verätzt die Haut.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

BEI Exposition oder falls betroffen:

Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett des Produktes mitbringen.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Nicht zutreffend.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer bildet sich dichter Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten.

Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um:

Stickstoffoxide (NO_x)

Kohlenmonoxide (CO / CO₂)

Einige Metalloxide

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Direkten Kontakt mit dem ausgetretenen Stoff vermeiden.

Kontaminierte Bereiche können rutschig sein.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen usw. vermeiden.
Halten Sie Unbefugte von dem verschütteten Produkt fern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material wird mit nicht brennbaren absorbierenden Materialien wie etwa Sand, Erde, Vermiculit und Diatomeenerde eingedämmt und gemäß den geltenden Regeln in Behältern gesammelt und entsorgt.
Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" zur Handhabung von Abfällen.
Für Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.
Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.
Siehe Abschnitt 8 zum Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
Zusammenlagerung ist erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 2A, 2B, 3, 4.1B, 5.1B, 6.1A, 6.1B, 6.1C, 6.1D, 8A, 8B, 10, 11, 12, 13.
Zusammenlagerung ist mit Einschränkungen erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 4.1A, 4.2, 4.3, 5.1C.
Separatlagerung ist erforderlich für Produkte aller übrigen Lagerklassen.

Geeigneten Verpackung:

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Lagerklasse:

Lagerklasse 8 B (Nichtbrennbare ätzende Stoffe).
TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

Lagerbedingungen:

Trocken, kühl und gut belüftet.

Unverträgliche Materialien:

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Das Produkt enthält keine Substanzen, die in der deutschen Stoffliste mit geltendem Arbeitsplatzgrenzwert enthalten sind.

DNEL

Alanine, N,N-bis(carboxymethyl)-, sodium salt (1:3)

| Prüfdauer: | Expositionswege: | DNEL: |
|--|------------------|------------------------|
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal | 400 mg/cm ² |

| | | |
|---|------------|-------------------------|
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Dermal | 2000 mg/cm ² |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal | 400 mg/kg/Tag |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Dermal | 2000 mg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal | 25 mg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Dermal | 170 mg/kg/Tag |
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 20 mg/m ³ |
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 40 mg/m ³ |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 20 mg/m ³ |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 40 mg/m ³ |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 2 mg/m ³ |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 4 mg/m ³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 20 mg/m ³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 40 mg/m ³ |
| Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral | 85 mg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral | 17 mg/kg/Tag |

D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides

| Prüfdauer: | Expositionswege: | DNEL: |
|---|------------------|-----------------------|
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Dermal | 357000 mg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Dermal | 595000 mg/kg/Tag |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 124 mg/m ³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 420 mg/m ³ |
| Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Oral | 35.7 mg/kg/Tag |

Kaliumhydroxid Ätzkali

| Prüfdauer: | Expositionswege: | DNEL: |
|--|------------------|-----------------------|
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 0.3 mg/m ³ |
| Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 1 mg/m ³ |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung | Inhalation | 0.3 mg/m ³ |
| Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter | Inhalation | 1 mg/m ³ |

PNEC

Alanine, N,N-bis(carboxymethyl)-, sodium salt (1:3)

| Expositionswege: | Dauer der Aussetzung: | PNEC: |
|------------------|-----------------------|-----------|
| Erde | | 2.5 mg/kg |

D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides

| Expositionswege: | Dauer der Aussetzung: | PNEC: |
|-------------------------------------|-----------------------|--------------|
| Erde | | 654 µg/kg |
| Kläranlagen | | 560 mg/L |
| Prädatoren | | 111.11 mg/kg |
| Pulsierende Freisetzung (Süßwasser) | | 270 µg/L |
| Seewasser | | 17.6 µg/L |
| Seewasser | | 0,01 mg/L |
| Seewassersedimente | | 152 µg/kg |
| Seewassersedimente | | 0,048 mg/kg |
| Süßwasser | | 176 µg/L |
| Süßwassersedimente | | 1.516 mg/kg |
| Süßwassersedimente | | 0,487 mg/kg |
| Wasser | | 0,1 mg/L |
| Wasser | | 0,27 mg/L |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Generelle Kontrolle zum Verhindern unnötiger Freisetzung anwenden.

Allgemeine Hinweise:

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.

Expositionsszenarien:

Für dieses Produkt wurden keine Expositionsszenarien implementiert.

Expositionsgrenzwerte:

Für die Inhaltsstoffe des Produktes liegen keine Expositionsgrenzen vor.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Stellen Sie sicher, dass Augenspülstationen und Notduschen leicht erreichbar sind.

Es gelten die üblichen Vorkehrungsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Hygienemaßnahmen:

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen.

Besonders auf Hände, Unterarme und Gesicht achten.

Begrenzung der Umweltexposition:

Bei Arbeiten mit dem Produkt dafür sorgen, dass Auffangmaterial in unmittelbarer Nähe zur Verfügung steht.

Während der Arbeit möglichst Auffangbehälter verwenden.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Allgemeine Schutzmaßnahmen:

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

Atemschutz:

| Typ | Klasse | Farbe | Normen | |
|--|--------|-------|--------|--|
| Atemschutz ist im Falle ausreichender Belüftung nicht notwendig. | | | | |


Körperschutz:

| Empfohlen | Typ/Kategorien | Normen | |
|--|----------------|--------|--|
| Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch. | - | - | |

Handschutz:

| Material | Minimale Schichtdicke (mm) | Durchbruchzeit (min.) | Normen | |
|----------|----------------------------|-----------------------|--------|--|
| Nitril | 0.35 | | | |

Augenschutz:

| Typ | Normen | |
|--------------------------------------|--------|---|
| Schutzbrille mit Seitenschutz tragen | EN166 |  |

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:

Flüssig

Farbe:

Hellgelb

Geruch / Geruchsschwelle (ppm):

Charakteristisch

pH:

-

pH in Lösung:

12,5 (1%)

Dichte (g/cm³):

1,22 (20 °C)

Kinematische Viskosität:

Es liegen keine Daten vor.

Partikeleigenschaften:

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):

Es liegen keine Daten vor.

Erweichungspunkt/ -bereich (°C):

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

Siedepunkt (°C):

Es liegen keine Daten vor.

Dampfdruck:

Es liegen keine Daten vor.

Relative Dampfdichte:

Es liegen keine Daten vor.

Zersetzungstemperatur (°C):

Es liegen keine Daten vor.

Explosions und Feuer Daten

Flammpunkt (°C):

Es liegen keine Daten vor.

Entzündbarkeit (°C):

Es liegen keine Daten vor.

Zündtemperatur (°C):

Es liegen keine Daten vor.

Explosionsgrenzen (% v/v):

Es liegen keine Daten vor.

Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser:

Vollständig löslich

n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient (LogKow):

Es liegen keine Daten vor.

Löslichkeit in Fett (g/L):

Es liegen keine Daten vor.

9.2. Sonstige Angaben

Weitere physikalische und chemische Parameter:

Es liegen keine Daten vor.

Brandfördernde Eigenschaften:

Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Daten vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei thermischer Zersetzung können ätzende Dämpfe entstehen.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

▼ Akute Toxizität

Produkt / Substanz Kaliumhydroxid Ätzkali

Spezies: Ratte, männlichen
Expositionswegen: Oral
Test: LD50
Ergebnis: 333 - 388 mg/kg

Produkt / Substanz Alanine, N,N-bis(carboxymethyl)-, sodium salt (1:3)
Spezies: Ratte
Expositionswegen: Oral
Ergebnis: >2000 mg/kg

Produkt / Substanz Alanine, N,N-bis(carboxymethyl)-, sodium salt (1:3)
Prüfmethode: OECD 402
Spezies: Ratte
Expositionswegen: Dermal
Ergebnis: >2000 mg/kg

Produkt / Substanz D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides
Prüfmethode: OECD 401
Spezies: Ratte
Expositionswegen: Oral
Test: LD50
Ergebnis: >5000 mg/kg

Produkt / Substanz D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides
Prüfmethode: OECD 402
Spezies: Kaninchen
Expositionswegen: Dermal
Test: LD50
Ergebnis: >2000 mg/kg

Produkt / Substanz 1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C8-18 and C18-unsatd. acyl) derivs., inner salts
Prüfmethode: OECD 401
Spezies: Ratte
Expositionswegen: Oral
Test: LD50
Ergebnis: >5.000 mg/kg

Produkt / Substanz 1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C8-18 and C18-unsatd. acyl) derivs., inner salts
Prüfmethode: OECD 402
Spezies: Ratte
Expositionswegen: Dermal
Test: LD50
Ergebnis: >2.000 mg/kg

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt / Substanz Kaliumhydroxid Ätzkali
Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Ätzend)

Produkt / Substanz Alanine, N,N-bis(carboxymethyl)-, sodium salt (1:3)
Prüfmethode: OECD 404
Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (Nicht reizend)

| | |
|--------------------|--|
| Produkt / Substanz | D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides |
| Spezies: | Maus |
| Ergebnis: | Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (Nicht reizend) |

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung

| | |
|--------------------|--|
| Produkt / Substanz | Kaliumhydroxid Ätzkali |
| Ergebnis: | Schädliche Wirkungen beobachtet (Stark ätzend) |

| | |
|--------------------|--|
| Produkt / Substanz | Alanine, N,N-bis(carboxymethyl)-, sodium salt (1:3) |
| Prüfmethode: | OECD 405 |
| Spezies: | Kaninchen |
| Ergebnis: | Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (Nicht reizend) |

| | |
|--------------------|--|
| Produkt / Substanz | D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides |
| Prüfmethode: | OECD 405 |
| Spezies: | Kaninchen |

| | |
|--------------------|---|
| Produkt / Substanz | 1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C8-18 and C18-unsatd. acyl) derivs., inner salts |
| Ergebnis: | Schädliche Wirkungen beobachtet (Verursacht schwere Augenschäden) |

| | |
|--------------------|---|
| Produkt / Substanz | 1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C8-18 and C18-unsatd. acyl) derivs., inner salts |
| Prüfmethode: | OECD 404 |
| Spezies: | Kaninchen |
| Ergebnis: | Schädliche Wirkungen beobachtet (Leicht reizend) |

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege

| | |
|--------------------|---|
| Produkt / Substanz | Kaliumhydroxid Ätzkali |
| Ergebnis: | Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend) |

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut

| | |
|--------------------|---|
| Produkt / Substanz | Alanine, N,N-bis(carboxymethyl)-, sodium salt (1:3) |
| Prüfmethode: | OECD 406 |
| Spezies: | Meerschweinchen |
| Ergebnis: | Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend) |

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

| | |
|--------------------|--|
| Produkt / Substanz | D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides |
| Prüfmethode: | OECD 476 |
| Ergebnis: | Keine schädlichen Wirkungen beobachtet |

| | |
|--------------------|--|
| Produkt / Substanz | D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides |
| Spezies: | Maus |
| Ergebnis: | Keine schädlichen Wirkungen beobachtet |

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

| | |
|--------------------|--|
| Produkt / Substanz | D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides |
| Prüfmethode: | OECD 414 |
| Spezies: | Ratte |
| Ergebnis: | 1000 mg/kg bw |

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| | |
|--------------------|------------------------|
| Produkt / Substanz | Kaliumhydroxid Ätzkali |
|--------------------|------------------------|

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| | |
|--------------------|--|
| Produkt / Substanz | D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides |
| Prüfmethode: | OECD 408 |
| Spezies: | Ratte |
| Expositionswegen: | Oral |
| Prüfdauer: | 90 Tage |
| Ergebnis: | 100 mg/kg |

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Gewebezerstörende Wirkungen: Das Produkt enthält ätzende Stoffe. Wenn Dampf oder Sprühnebel eingeatmet wird, kann dies zu Lungenschäden führen und Reizung und Brennen der Atmungsorgane sowie Husten auslösen. Ätzende Stoffe verursachen unumkehrbare Schäden der Augen. Verätzt die Haut.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädlichen Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Gesundheit hormonstörende Eigenschaften aufweisen.

Sonstige Angaben

Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

| | |
|--------------------|---|
| Produkt / Substanz | Alanine, N,N-bis(carboxymethyl)-, sodium salt (1:3) |
| Prüfmethode: | OECD 202 |
| Spezies: | Wasserflöhe |
| Prüfdauer: | 48 Stunden |
| Test: | EC50 |
| Ergebnis: | >100 mg/L |

| | |
|--------------------|---|
| Produkt / Substanz | Alanine, N,N-bis(carboxymethyl)-, sodium salt (1:3) |
| Prüfmethode: | OECD 203 |
| Spezies: | Fisch |
| Prüfdauer: | 96 Stunden |
| Test: | LC50 |
| Ergebnis: | >200 mg/L |

| | |
|--------------------|---|
| Produkt / Substanz | Alanine, N,N-bis(carboxymethyl)-, sodium salt (1:3) |
| Prüfmethode: | OECD 209 |
| Prüfdauer: | 30 minutes |
| Test: | EC20 |

| | |
|--------------------|---|
| Ergebnis: | >2000 mg/L |
| Produkt / Substanz | Alanine, N,N-bis(carboxymethyl)-, sodium salt (1:3) |
| Prüfmethode: | OECD 204 |
| Prüfdauer: | 28 Tage |
| Test: | NOEC |
| Ergebnis: | >=200 mg/L |
| Produkt / Substanz | Alanine, N,N-bis(carboxymethyl)-, sodium salt (1:3) |
| Prüfmethode: | OECD 202 |
| Prüfdauer: | 21 Tage |
| Test: | NOEC |
| Ergebnis: | >=200 mg/L |
| Produkt / Substanz | Alanine, N,N-bis(carboxymethyl)-, sodium salt (1:3) |
| Spezies: | Fisch |
| Prüfdauer: | 96 Stunden |
| Test: | LC50 |
| Ergebnis: | 105 mg/L |
| Produkt / Substanz | Alanine, N,N-bis(carboxymethyl)-, sodium salt (1:3) |
| Spezies: | Algen |
| Prüfdauer: | 72 Stunden |
| Ergebnis: | >100 mg/L |
| Produkt / Substanz | Alanine, N,N-bis(carboxymethyl)-, sodium salt (1:3) |
| Spezies: | Algen |
| Prüfdauer: | 72 Stunden |
| Test: | EC10 |
| Ergebnis: | >100 mg/L |
| Produkt / Substanz | Alanine, N,N-bis(carboxymethyl)-, sodium salt (1:3) |
| Prüfmethode: | OECD 209 |
| Spezies: | Bakterien |
| Test: | NOEC |
| Ergebnis: | 1000 mg/L |
| Produkt / Substanz | D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides |
| Prüfmethode: | OECD 203 |
| Spezies: | Fisch |
| Prüfdauer: | 96 Stunden |
| Test: | LC50 |
| Ergebnis: | 96,64 mg/L |
| Produkt / Substanz | D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides |
| Spezies: | Fisch |
| Prüfdauer: | 96 Stunden |
| Test: | NOEC |
| Ergebnis: | > 21 mg/L |
| Produkt / Substanz | D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides |
| Prüfmethode: | OECD 202 |
| Spezies: | Wasserflöhe |
| Prüfdauer: | 48 Stunden |
| Test: | EC50 |

Ergebnis: > 100 mg/L

Produkt / Substanz D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides
Spezies: Andere waterorganismen
Prüfdauer: 48 Stunden
Ergebnis: 31,62 mg/L

Produkt / Substanz D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides
Spezies: Algen
Prüfdauer: 72 Stunden
Test: EC50
Ergebnis: 37 mg/L

Produkt / Substanz D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides
Spezies: Algen
Prüfdauer: 72 Stunden
Test: EC50
Ergebnis: 10 mg/L

Produkt / Substanz D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides
Spezies: Algen
Prüfdauer: 72 Stunden
Test: EC50
Ergebnis: 19,82 mg/L

Produkt / Substanz D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides
Spezies: Bakterien
Test: EC50
Ergebnis: > 560 mg/L

Produkt / Substanz D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides
Spezies: Fisch
Prüfdauer: 28 Tage
Test: NOEC
Ergebnis: 1,8 mg/L

Produkt / Substanz D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides
Prüfmethode: OECD 202
Spezies: Wasserflöhe
Prüfdauer: 21 Tage
Test: NOEC
Ergebnis: 2 mg/L

Produkt / Substanz D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides
Spezies: Andere waterorganismen
Prüfdauer: 14 Tage
Ergebnis: > 654 mg/kg

Produkt / Substanz D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides
Spezies: Algen
Prüfdauer: 14 Tage
Ergebnis: >= 654 mg/kg

Produkt / Substanz
1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C8-18 and C18-unsatd. acyl) derivs., inner salts

Prüfmethode: OECD 203
 Spezies: Fisch
 Test: LC50
 Ergebnis: >1-10 mg/L

Produkt / Substanz
 1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C8-18 and C18-unsatd. acyl) derivs., inner salts
 Prüfmethode: OECD 202
 Spezies: Krustentier
 Test: EC50
 Ergebnis: >1-10 mg/L

Produkt / Substanz
 1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C8-18 and C18-unsatd. acyl) derivs., inner salts
 Prüfmethode: OECD 201
 Spezies: Andere waterorganismen
 Test: EC50
 Ergebnis: >1-10 mg/L

Produkt / Substanz
 1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C8-18 and C18-unsatd. acyl) derivs., inner salts
 Prüfmethode: OECD 209
 Test: EC0
 Ergebnis: >100 mg/L

Produkt / Substanz
 1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C8-18 and C18-unsatd. acyl) derivs., inner salts
 Prüfmethode: OECD 210
 Spezies: Fisch
 Test: NOEC
 Ergebnis: >0,1-1 mg/L

Produkt / Substanz
 1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C8-18 and C18-unsatd. acyl) derivs., inner salts
 Prüfmethode: OECD 211
 Spezies: Krustentier
 Test: NOEC
 Ergebnis: >0,1-1 mg/L

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.2. ▼ Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt / Substanz Kaliumhydroxid Ätzkali
 Ergebnis: Nicht biologisch abbaubar

Produkt / Substanz Alanine, N,N-bis(carboxymethyl)-, sodium salt (1:3)
 Ergebnis: >90-<100 %
 Ergebnis: -
 Test: OECD 301 F

Produkt / Substanz D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides
 Umwelt-kompartiment : Aktivierte Kläranlage
 Prüfdauer: 28 Tage
 Ergebnis: 100 %
 Ergebnis: -
 Test: OECD 301 E

| | |
|-----------------------|--|
| Produkt / Substanz | D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides |
| Umwelt-kompartiment : | Aktivierete Kläranlage |
| Prüfdauer: | 14 Tage |
| Ergebnis: | 73 % |
| Ergebnis: | - |
| Test: | OECD 302 |

| | |
|--------------------|---|
| Produkt / Substanz | 1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C8-18 and C18-unsatd. acyl) derivs., inner salts |
| Ergebnis: | - |

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| | |
|--------------------|---|
| Produkt / Substanz | Alanine, N,N-bis(carboxymethyl)-, sodium salt (1:3) |
| Ergebnis: | - |

| | |
|--------------------|--|
| Produkt / Substanz | D-Glucopyranose, oligomers, decyl octyl glycosides |
| LogKow: | < 1,77 |
| Ergebnis: | - |

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

12.6. Endokrinschädlichen Eigenschaften

| | |
|--------------------|--|
| Produkt / Substanz | Kaliumhydroxid Ätzkali |
| Ergebnis: | Keine schädlichen Wirkungen beobachtet |

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Umwelt endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden. (*)

HP 8 - Ätzend

Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.




Abfallschlüsselnr. (EWC):

20 01 29* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

| | 14.1 UN | 14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung | 14.3 Transportgefahrenklassen | 14.4 PG* | 14.5. Env** | Weitere Angaben: |
|-----------------|------------|--|--|-------------|----------------|--|
| ADR/A DN/RID | UN1814 | KALIUMHYDROXIDLÖSUNG | Transportgefahren-klassen: 8 Gefahrzettel: 8 Klassifizierungscode: C5  | II | Nein | Begrenzte Mengen: 1 L Tunnelbeschränkungscode: (E) Nähere Informationen siehe unten. |
| IMDG | UN1814 | POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION | Transportgefahren-klassen: 8 Gefahrzettel: 8 Klassifizierungscode: C5  | II | Nein | Begrenzte Mengen: 1 L EmS: F-A S-B Nähere Informationen siehe unten. |
| IATA | UN1814 | POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION | Transportgefahren-klassen: 8 Gefahrzettel: 8 Klassifizierungscode: C5  | II | Nein | Nähere Informationen siehe unten. |

* Verpackungsgruppe

** Umweltgefahren

Anderes

Das Produkt fällt unter die Gefahrgutkonventionen.

ADR/ADN/RID / Information zu besonderen Vorkehrungen, Bedingungen oder Warnungen in Bezug auf den Transport siehe Tabelle A, Abschnitt 3.2.1. Schriftliche Anweisungen zur Schadensvermeidung bei transportbezogenen Un- oder Zwischenfällen siehe Abschnitt 5.4.3.

IMDG / Information zu besonderen Vorkehrungen, Bedingungen oder Warnungen in Bezug auf den Transport siehe Abschnitt 3.2.1.

IATA / Information zu besonderen Vorkehrungen, Bedingungen oder Warnungen in Bezug auf den Transport siehe Tabelle 4.2.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

▼ Nutzungsbeschränkungen:

Nur für gewerbliche Anwender.

Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden.

Bedarf für spezielle Schulung:

Keine besonderen Anforderungen.

Der Störfallverordnung - Gefahrenkategorien / Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe:

Nicht zutreffend.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung über Detergenzien 648/2004:

< 5%

- Amphotere tenside
- Nichtionische tenside

WGK-Einstufung:

Wassergefährdungsklasse: WGK 2

Anderes:

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Verwendete Quellen:

Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG).

VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien.

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

H-Sätze (Abschnitt 3)

H302, Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315, Verursacht Hautreizungen.

H318, Verursacht schwere Augenschäden.

H319, Verursacht schwere Augenreizung.

H412, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

▼ Abkürzungen und Akronyme

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

ak = andere kontrollpflichtige Abfälle

akb = andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinpflicht

ATE = Schätzwert akute Toxizität

BCF = Biokonzentrationsfaktor

CAS = Chemical Abstracts Service

CE = Conformité Européenne (Europäische Konformität)

CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR = Stoffsicherheitsbericht

DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert

DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert

EAK = Europäischer Abfallkatalog
EC = Effektive Konzentration
ED = Effektive Dosis
EINECS = Altstoffverzeichnis
EL = Effektive Belastung
ErC = Konzentration mit Zuwachsraten-Reaktion von x % verbunden
ES = Expositionsszenario EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
EuPCS = Europäisches Produktkategorisierungssystem
GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
GWP = Potenzial zur Erwärmung der Erdatmosphäre
HP = Gefahrenrelevante Eigenschaft (HP-Code)
IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung
IBC = Intermediate Bulk Container
IC = X maximale Hemmkonzentration
IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr
LC = Tödliche Konzentration
LCLo = Wert ist niedrigste Konzentration des Stoffs in der Luft, der als Verursacher des Todes von Tieren oder Menschen gemeldet wird
LD = Tödliche Dosis
LOAEC = Niedrigste beobachtete Konzentration von Nebenwirkungen
LOAEL = Niedrigstes beobachtetes Nebenwirkungsniveau
LOEC = Niedrigste beobachtete Wirkungskonzentration
LL = Tödliche Belastung
LogKoc = Logarithmus des Adsorptionskoeffizienten (organischer Kohlenstoff-Wasser)
LT = tödliche Zeit
LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten
M = Für Multiplikationsfaktor
MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)
NOAEC = Keine beobachtete Konzentration unerwünschter Wirkungen
NOAEL = Kein beobachtetes negatives Wirkungsniveau
NOEC = Kein beobachtetes negatives Wirkungsniveau
NOELR = Keine beobachtbare Wirkung Belastungsrate
nwg = Nicht wassergefährdend
OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RRN = REACH Registriernummer
S = Sonderabfälle
SCL = Spezifischen Konzentrationsgrenzwert.
SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen
STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition
STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition
UN = Vereinigte Nationen
UVCB = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.
VOC = Flüchtige organische Verbindungen
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK = Wassergefährdungsklasse

Anderes

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Gesundheitsgefahren entspricht den von der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich Hautverätzung und ernster Augenverletzungen basiert auf dem von der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) angegebenen pH-Kriterium.

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

Quality & Compliance

Anderes

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem Dreieck markiert.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Land-sprache: DE-de